

## Fünfter Sieg in Folge – geht da noch was?

**Geht doch noch was in Sachen Oberliga-Meisterschaft für die Böblinger Hockeymänner? Nach dem fünften Sieg in Folge, einem 4:2-Erfolg beim entthronten Tabellenführer HTC Stuttgarter Kickers II, beträgt der SVB-Rückstand auf den ersten Platz nur noch drei Punkte.**

Christian Kranz durfte, ja musste sich die Sache von außen ansehen. Der Böblinger Spielertrainer war beim Auftritt seiner Mannschaft bei der Stuttgarter Bundesligareserve zum Zuschauen verurteilt, nachdem er sich vor einer Woche in Ludwigsburg einen Anriss des Außenbandes im Sprunggelenk zugezogen hatte.

Auch ohne ihren Antreiber und Stabilisator von hinten heraus fanden die Böblinger gleich sehr gut in die Partie. Schon nach acht Minuten nutzte der junge Lukas Benz eine der ersten SVB-Chancen zum 1:0. Lange hielt die Führung allerdings nicht, der Tabellenführer antwortete bereits vier Minuten später mit dem 1:1.

In der Folge zeigte die junge HTC-Mannschaft einige Male, warum sie in der Oberliga ganz vorne anzutreffen ist. Böblingen musste ein paar Mal brenzlige Situationen im eigenen Schusskreis überstehen. Die kritischste ereignete sich nach gut 20 Minuten, als eine Abwehraktion von Marc Deim von den beiden ansonsten hervorragenden Schiedsrichterinnen (Christian Kranz: „Die meisten Männer haben in dieser Saison nicht so gut gepfiffen wie diese beiden Frauen“) zum Ärger des Böblinger Lagers als siebenmeterreif eingestuft wurde. Der Stuttgarter Schütze ließ die Großchance zum 2:1 jedoch aus, indem er den Ball am Kastern von Torhüter Oliver Becki vorbei setzte.

Trotzdem ging Stuttgart mit einer Führung in die Halbzeit, als Böblingen bei einer eigentlich schon abgewehrten Strafecke im Nachschuss doch noch das 1:2 (30.) kassierte. „Ich habe in der Pause alle nochmal darauf eingeschworen, dass wir nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung erfolgreich sein können“, animierte Christian Kranz seine Schützlinge zu noch besserer Zusammenarbeit im zweiten Durchgang. Die Ansprache fruchtete. Böblingen ließ jetzt kaum noch Chancen des Gegners zu und erspielte sich vorne deutlich mehr Möglichkeiten. Innerhalb weniger Minuten drehten Marc Pöcking (40.) und ein zweites Mal Lukas Benz (47.) das Resultat zugunsten der SVB. Der erwartete Schlusspurt des Gastgebers wurde von Böblinger Seite aus im Keim erstickt. Die endgültige Entscheidung fiel fünf Minuten vor Ende, als Marc Pöcking mit seinem zweiten Treffer den 4:2-Erfolg klarmachte. „Das war in der zweiten Halbzeit eine sensationelle Leistung. Vor allem hinten sind wir bombensicher gestanden“, freute sich Christian Kranz über den „verdienten Sieg“.

Ob die Siegesserie noch zu einem glücklichen Saisonende für die Böblinger Männer führt, liegt nicht allein in ihren Händen. Selbst zwei Siege in den abschließenden Spielen gegen die beiden neuen Spitzenreiter Ulm und Mannheim würden der SVB nicht zum Regionalligaaufstieg reichen, wenn Stuttgart seine letzten Partien gegen die Abstiegs Kandidaten Karlsruhe und Lahr gewinnt.

SV Böblingen: Becki, C. Groß, Held, Panagis, Müller, Gomez, Fleig, S. Kranz, Richarz, Pöcking, Benz, Deim, Tietze.

*lim*